

Forum Norbert-Scheid-Wald

21. Februar 2018

Siedlerverein Neu-Eßling

Programm

>> Begrüßung, Herbert Weidinger, MA49

>> Inputs

> Erik Meinharter, PlanSinn

> Viktoria Matejka & Rosana Wiesmair, Lokale AgendaDonaustadt

> Herbert Weidinger, MA49

> Peter Hinterkörner, wien 3420 - aspern development AG

> Christina Stockinger, MA18 – Referat „Landschaft und öffentlicher Raum“

>> Diskussion

>> Vernetzung, Ausklang

Moderation: Wolfgang Gerlich, PlanSinn



Inputs

Ausstellung & Leitsystem Norbert-Scheid-Wald - Erik Meinharter, PlanSinn

Die Ausstellung Norbert-Scheid-Wald vermittelt prägnante Inhalte des Leitbildes. Auf eine barrierefreie Lesbar- sowie Nutzbarkeit wurde geachtet. Sie ist als Wanderausstellung konzeptioniert. Letztes Jahr stand diese bei der U2 Station Seestadt, heuer wird sie am Schrödingerplatz zu sehen sein. Sie wird an hoch frequentierten Orten aufgestellt um den Norbert-Scheid-Wald möglichst vielen Menschen ins Bewusstsein zu bringen.

Das Leitsystem soll eine Orientierung im Norbert-Scheid-Wald bieten. Es dient gleichzeitig zur Vermittlung lokaler Inhalte sowie des Leitbilds vor Ort. Die Aufstellung ist an drei Orten für 2018 geplant.

Lokale Agenda Donaustadt - Viktoria Matejka & Rosana Wiesmair, Lokale Agenda Donaustadt

Die Lokale Agenda Donaustadt setzt sich für eine nachhaltige Bezirksentwicklung ein. Unter dem Motto „Mitreden, Mitarbeiten, Mitgestalten“ unterstützt sie BewohnerInnen ihr Lebensumfeld nachhaltig zu gestalten. Es gibt zwei große Schwerpunkte in der Agenda, das eine sind Nahrungsmittel und das andere sind Erholungsflächen. Einige Erholungsflächen wurden gemeinsam mit BewohnerInnen und der MA49 ausgestaltet. Zum Beispiel wurde das Neue Lobau Wegerl angelegt um einen Weg abseits der Straßen zu schaffen. Dabei wurden gemeinsam mit den BewohnerInnen mögliche Nutzungen, die entlang des Weges stattfinden können, geplant. Ebenso welche Bäume gepflanzt werden sollen. Schlussendlich haben diese engagierten BewohnerInnen selbst zum Spaten gegriffen und die Bäume gemeinsam mit der MA49 gepflanzt.

Das AgendaNetzwerk Breitenlee ist eine Gruppe aktiver BewohnerInnen und der Breitenleer Kaufleute. Sie setzen unterschiedliche Aktivitäten in Breitenlee um. Zum einen werden Feste wie das Maibaumfest sowie die Punschhaltestelle am Breitenleer Anger veranstaltet. Zum anderen werden Schwerpunktaktionen wie z.B. die Verbesserung der Wiese neben dem Friedhof Breitenlee gemeinsam mit der MA49 durchgeführt. Auch der Norbert-Scheid-Wald ist dem AgendaNetzwerk Breitenlee ein großes Anliegen. Daher haben 2016 und 2017 zwei Radltouren durch den Norbert-Scheid-Wald stattgefunden. Bei diesem waren viele BreitenleerInnen überrascht, wie schön es dort ist und dass man dort durchgehen kann. Bei der Radltour wurde vermittelt, was dieses Gebiet ausmacht und warum es entstanden ist. Wichtig ist dem AgendaNetzwerk, dass der Freiraum und die Landwirtschaft erhalten bleiben.

Neue Lobau - Herbert Weidinger, MA49

Viele Grünzüge rund um Wien sind im Besitz der MA49. Durch die wachsende Stadt, ist es immer wichtiger die Grünerholungsräume zu gestalten und in besserer Qualität zu präsentieren. Der Nationalpark Donauauen besitzt eine einzigartige Landschaft und ist ein sehr beliebtes Naherholungsziel. Das führt dazu, dass zu viele Menschen in der Lobau

unterwegs sind, und die Qualität des Landschaftsraumes leidet. Andere Erholungsflächen müssen attraktiver gestaltet werden um den Druck auf die Lobau zu senken. Daher werden viele punktuelle Verbesserungsmaßnahmen gesetzt um Gebiete rund um die Lobau attraktiver für Naherholungssuchende zu gestalten.

Quartier am Seebogen - Peter Hinterkörner, wien 3420 - aspern development AG

Das Quartier am Seebogen soll 2020-2021 bezogen werden. Die U-Bahn durchquert dieses Gebiet. Der Park „Am Seebogen“ soll die Baufelder entlang der U-Bahn-Trasse miteinander vernetzen. Zum Teil wird dieser finanziert vom Bildungscampus, welcher Betreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von 0-15 Jahren beherbergen wird, da einige Flächen in diesem Park als Schulfreiflächen mitgenutzt werden. Zu Betreuungszeiten haben die Schulen eine prioritäre Berechtigung diese Flächen zu nutzen. Im Gegenzug werden nach Betreuungsende Freiflächen, die dem Bildungscampus zugeordnet sind für die Allgemeinheit geöffnet. Eine starke Nutzungsdurchmischung wird dieses Quartier auszeichnen. Zwanzig Prozent der Nutzfläche müssen bei Wohnbauprojekten einer anderen Nutzung als Wohnungsnutzung unterliegen. Das Quartier am Seebogen ist Teil der Internationalen Bauausstellung Wien 2022.

LOS_DAMA! - Christina Stockinger, MA18

Das Projekt LOS_DAMA! ist eine stadtreionale Zusammenarbeit mit der Stadt Wien und der Stadtgemeinde Gerasdorf. Der Naherholungsraum vom Bisamberg über Gerasdorf bis zum Norbert-Scheed-Wald soll nachhaltig gesichert werden. Die Grünräume sollen für die Erholungsnutzung aufgewertet werden. Dazu wurde ein Landschaftsplan erstellt. In einem nächsten Schritt wird ein Aktionsplan erstellt, der die Maßnahmen zur Umsetzung des Landschaftsplans beinhaltet.

Diskussion

Eine Schwierigkeit für die Landwirtschaft ist die Unwissenheit der Bevölkerung. Kleine Maßnahmen der Bewusstseinsbildung reichen nicht aus. Es braucht eine sehr niederschwellige Kampagne, die möglichst viele Menschen erreicht. Eine kleine Gruppe von uneinsichtigen Leuten, wird man leider nie erreichen können. Es soll ein Bewusstsein geschaffen werden, dass alle Menschen in der Landschaft zu Gast sind und sich auch so gegenüber der Natur aber auch der Landwirtschaft verhalten. Vor allem sollten neu Hinzuziehende dazu angesprochen werden, da diese oft noch weniger Bezug und Wissen zur Landschaft und Landwirtschaft haben.

Ausblick

Das Forum wird einmal im Jahr stattfinden. 2017 gab es eine Exkursion zum Thema Landwirtschaft bei Herrn Michael Niedermayer in Breitenlee. Heuer wird es zwei Exkursionen geben. Am 25. Mai 2018 findet von 15-17 Uhr eine Exkursion zum Thema Naturschutz, geführt von der MA22 – der Wiener Umweltschutzabteilung, statt. Im Herbst wird es eine Exkursion zum Thema Erholung geben.

Für Konzeption, Organisation und Dokumentation verantwortlich:

PlanSinn.at
Planung & Kommunikation

im Auftrag der Magistratsabteilung 49
Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien
Projektleitung Herbert Weidinger